

Niederschrift über die Sitzung

Am Dienstag, 10. November 2015 in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 12 anwesend, 1 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
Vorsitzender:		
Feulner Harald I. Bgm.		
Gemeinderäte:		
Barchtenbreiter Manfred	Schiller Dieter	
Bayerlein Gabriele		
Freiberger Benedikt		
Fritsche Thomas		
Goldfuß Thomas		
Hacker Tina		
Hahn Alfred		
Hofmann Claus		
Küfner Stefan		
Nützel Georg		
Reuschel Lisa		
Schriftführer:		
Bayerlein Sabine		

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		1. Bürgermeister Feulner eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte sowie die anwesenden Zuhörer.	
217	12	<u>Tagesordnung:</u> Die Tagesordnung wird bekannt gegeben. Die Tagesordnung wird angenommen.	12 : 0
218	12	<u>zu TOP 1:</u> Städtebauliche Rahmenplanung Ortsmitte Gesees; Billigungsbeschluss	
<hr/>			
		a) Behandlung die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Bedenken und Anregungen	
<hr/>			
		Der Gemeinderat nimmt die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Bedenken und Anregungen zur Kenntnis und würdigt diese wie folgt:	
		1. Landratsamt Bayreuth (Schreiben vom 01.10.2015)	
<hr/>			
		Die Hochwasserproblematik wird im Zuge der Planung für den Bereich Dorfplatz und Schwemme mit aufgearbeitet.	
		Die weiteren Hinweise und Anregungen werden beachtet.	
		2. Wasserwirtschaftsamt Hof (Schreiben vom 18.08.2015)	
<hr/>			
		Die Planung für den Hochwasserschutz erfolgt in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt.	
		Gleiches gilt entsprechend für die Abwasserbeseitigung.	
		3. Deutsche Telekom Technik GmbH, Bayreuth (Schreiben vom 29.09.2015)	
<hr/>			
		Die Anregungen und Hinweise werden berücksichtigt.	
		4. Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München (Schreiben vom 28.09.2015)	
<hr/>			
		Die Anregungen und Hinweise werden berücksichtigt.	
		b) Billigungsbeschluss	
<hr/>			
		Die vorliegende Rahmenplanung in der Fassung vom 27.01.2014 (Planfertiger Architekt Hartmut Schmidt, Hollfeld und Landschaftsarchitektin Marion Schlichtiger, Marktredwitz) wird gebilligt.	12 : 0

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>Gemeinderat Hahn merkt an, dass die namentliche Angabe von „Bürgerhaus“ falsch wäre und man sich auf den Namen „Gemeindehaus“ geeinigt hätte. Dies sollte in Zukunft auf allen Plänen und Schreiben vermerkt sein.</p> <p>Bgm. Feulner äußert hierzu, dass der Name „Bürgerhaus“ in den vorhandenen Unterlagen auf „Gemeindehaus“ geändert wird.</p>	
219	12	<p><u>zu TOP 2:</u> Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Ortsmitte Gesees</p> <hr/> <p>Bgm. Feulner erläutert die Vorteile der vorliegenden Satzung, die unter anderem ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde und steuerliche Vorteile für die Bürger, bei entsprechenden Maßnahmen beinhaltet.</p> <p>Gemeinderat Nützel äußert, er sei im Vorfeld davon ausgegangen, dass bereits so eine Satzung existiert die man auf die Gaststätte verwenden hätte können.</p> <p>Bgm. Feulner teilt daraufhin mit, dass in der Vergangenheit keine Satzung beschlossen wurde und die jetzt Beschlossene erst mit der Bekanntmachung rechtswirksam wird. Eine rückwirkende Anwendung ist nicht möglich.</p> <p>Der Gemeinderat hat Kenntnis von der Satzung und stimmt dieser vollinhaltlich zu.</p>	12 : 0
220	12	<p><u>zu TOP 3:</u> Jahresantrag Städtebauförderung 2016</p> <hr/> <p>Bgm. Feulner erläutert die Bedarfsmittelung und die Weiterführung des Bedarfsplanes.</p> <p>Gemeinderat Nützel wundert sich, dass alle Jahre hier diese Bedarfsplanung gemacht wird und noch nichts durchgeführt wurde.</p> <p>Bgm. Feulner äußert hierzu, dass aus dem Maßnahmenkatalog bereits folgende Maßnahmen durchgeführt wurden;</p> <ul style="list-style-type: none"> - Städtebauliche Rahmenplanung - Grunderwerb „Gemeindehaus“ - Grunderwerb Anwesen Opel - Architektenauftrag für Neugestaltung Parkplätze, Spiel- und Grünflächen <p>Bgm. Feulner äußert weiterhin, dass alle Maßnahmen mit der Regierung von Oberfranken abzusprechen sind und verweist hier nochmal auf das Schreiben vom Landratsamt, dass das Gemeindehaus und die Außenbereiche mit Einbeziehung weiterer Zuschussgeber als Ganzes abgewickelt werden sollte.</p>	12 : 0

Beschluss:

Lfd. Nr.	Anwesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
221	12	<u>zu TOP 4:</u> Zuwendungsantrag Ev. Kirchengemeinde (Anschaffung einer Musikanlage) <hr/> Bgm. Feulner erläutert den vorliegenden Antrag und schlägt einen Zuschuss in Höhe von 10 % der Angebotssumme von 1.686,60 € vor. Dies entspricht einem Zuschuss in Höhe von 168,00 €. <p>Der Gemeinderat hat Kenntnis von dem Angebot und stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters zu.</p>	12 : 0
222	12	<u>zu TOP 5:</u> Vereinszuschüsse 2015 <hr/> Freiwillige Feuerwehr Gesees 150,00 € Freiwillige Feuerwehr Spänfleck 100,00 € Gesangverein Gesees 150,00 € Hummelgauer Heimatbund Gesees 250,00 € Volkshochschule Gesees 150,00 € Gartenbauverein Gesees 75,00 € VdK Gesees 75,00 € Seniorenclub Gesees 75,00 € Gseesa Kerwaboschn und –madla e.V. 75,00 € JFG Hummelgau 250,00 € <p>Als neuer Verein mit aufgenommen wurde der „Förderverein der Grund und Mittelschule Hummeltaal“. Dieser erhält einen Zuschuss in Höhe von 100,00 €</p> <p>Die Sportvereine (SV Gesees, Schützenfreunde Gesees und Ländl. Reit- und Fahrverein Gesees) erhalten für Erwachsene 3,00 € und für Jugendliche und Kinder bis 17 Jahre 8,00 €.</p> <p>Die vorgetragene Zuschüsse werden vom Gemeinderat genehmigt.</p>	12 : 0
		<u>zu TOP 6:</u> Bürgerfest 2016 <hr/> Bgm. Feulner teilt mit, dass das Bürgerfest alle zwei Jahre stattfindet, dies sei 2016 wieder der Fall. Er schlägt folgende drei Termine jeweils sonntags vor: 19.06., 10.07. und 17.07.2016. <p>Der Gemeinderat einigt sich auf Sonntag, 10.07.2016.</p> <p>Bgm. Feulner schlägt als Veranstaltungsort das Schulgelände vor. Hier wären alle nötigen Voraussetzungen (Parkplatz, Toiletten und Anschlüsse) vorhanden und es wären auch keine Straßensperrungen notwendig. Insgesamt würde sich der Aufwand für die Kommune erheblich reduzieren.</p> <p>Gemeinderat Hahn äußert hierzu, dass bezüglich der Örtlichkeit und Standort auf jeden Fall die Wetterverhältnisse mit in Betracht gezogen werden müssen.</p>	

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Gemeinderat Hofmann gefällt auch der Vorschlag und zieht auch in Erwägung, dass die Vor- und Nachteile abgestimmt werden müssen.

Gemeinderat Fritsche findet ebenfalls den Standort gut und hätte ihn auch vorgeschlagen.

Bgm. Feulner schlägt daraufhin vor, dass der Gemeinderat sich Gedanken über Vor- und Nachteile der Örtlichkeit machen soll und diese werden dann in einer der nächsten Sitzungen abgestimmt.

o.A.

zu TOP 7:

Verschiedenes

Volkstrauertag

Bgm. Feulner erteilt Gemeinderat Hahn das Wort um den Ablauf zu erläutern.

Gemeinderat Hahn äußert, dass um 09:30 Uhr Treffpunkt am Dorfplatz ist und dann Richtung Kirche der Gesangsverein und die Gemeinderäte hinzukommen.

Künstlermarkt

Bgm. Feulner teilt mit, dass der Markt sehr gut besucht war und eine positive Resonanz der Besucher und Aussteller geäußert wurde. Er bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die Hilfe und bei der Kirchengemeinde und Feuerwehr Spänfleck für die Verpflegung. Es hatten sich 48 Aussteller angemeldet, wovon 38 eine Standmöglichkeit bekamen. Um 21:00 Uhr waren die Räume in der Schule für den Unterricht am Montag wieder hergestellt, auch hier vielen Dank an die fleißigen Helfer.

Landesgartenschau 2016 -Regionalpavillion-

Der Regionalpavillion wird von den Gemeinden Mistelgau, Hummeltal, Gesees und Mistelbach vom 11.08. - 17.08.2016 betrieben. Das Programm soll sich auf die Kultur und Tradition im Hummelgau beziehen. Da die Broschüren demnächst gedruckt werden findet am 12.11.2015 eine Versammlung mit allen interessierten Vereinen statt.

Christbaum

Bgm. Feulner weist auf einen Beschluss hin, dass nur ein Christbaum im Hauptort Gesees beschafft wird. In den Vorjahren wurde in Spänfleck und Forkendorf jeweils ein Christbaum gespendet, wenn dies in diesem Jahr wieder so ist, übernehmen die Gemeindemitarbeiter wieder das aufstellen und schmücken.

Straßenbelag Friedhofstraße

Bgm. Feulner teilt mit, dass eine angesprochene Gewährleistung von der ausführenden Baufirma nicht mehr möglich ist, da diese in Insolvenz gegangen sei. Bei dem damaligen Ausbau, wurde auf eine Entfernung der darunterliegenden Steine verzichtet und nur eine Asphaltsschicht aufgetragen. Aufgrund der Hanglage rutscht die Straße ab. Das hier irgend-

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

wann Probleme entstehen können, war klar. Die Momentan bestehenden Risse werden demnächst verschlossen.

Gemeinderat Hahn äußert, dass dies schnellstmöglich gemacht werden sollte, da der anstehende Winter/Frost die ganze Oberfläche noch mehr schädigen wird und dann keine Füllarbeiten mehr gemacht werden könnten, sondern eine komplette Sanierung nötig sei.

Gemeinderat Fritsche merkt an, dass bereits seit längerem mitgeteilt wurde, dass der Veilchenweg auch div. Risse und Spalten aufzeigt.

Des Weiteren wurden der Gehweg Reuthofstraße, Lerchenweg und der Weg von Gesees nach Rödendorf und weitere Gehwege in Gesees angesprochen.

Bgm. Feulner schlägt daraufhin eine Ortsbegehung vor.

Auf Anfrage von Gemeinderat Nützel, teilt Bgm. Feulner mit, dass eine Ausführung durch die Gemeinde nicht möglich sei, da die Maschinen und Geräte nicht zur Verfügung stehen.

Schilder -Querrillen-

Die Schilder hierfür wurden aufgestellt.

Für die Geschwindigkeitsbegrenzung -30- müsste mit Herrn Schenkel von der Polizei und der Verwaltung noch ein Ortstermin stattfinden.

Plakatierungen

Gemeinderat Hofmann erkundigt sich wegen Genehmigungen für Plakatierungen.

Bgm. Feulner erläutert den Ablauf für Genehmigungen und teilte mit, dass er den Gemeinderat per Mail benachrichtigen wird, wenn er außer den drei Anschlagstafeln, eine weitere Plakatierung genehmigt hat.

Gemeinderat Nützel ist der Meinung, dass die nicht genehmigten Plakate einfach entfernt werden können.

Bgm. Feulner äußert, dass es sich beim Abnehmen ohne vorherige Fristsetzung um Sachbeschädigung handelt.

Hochwasserschutz

Gemeinderat Fritsche spricht den Hochwasserschutz Röth-Ost an, ob hier vor der möglichen Schlechtwetter Periode noch Maßnahmen ergriffen werden.

Bgm. Feulner sagt hierzu, dass sich bei dem Grundstück über das eine Ableitung erfolgen müsste, in der bestehenden Erbgemeinschaft eine Änderung ergeben hat, was neu zu berücksichtigen ist.

Schulwegsicherung -Überquerung Reuthofstraße-

Gemeinderat Barchtenbreiter erkundigt sich über den Sachstand „Querungshilfe“. Es seien keinerlei Anschlussaktivitäten erkennbar und vor Ort herrsche teilweise chaotische Situationen.

Bgm. Feulner erläutert hierzu, dass vor Ort mehrere Möglichkeiten mit Querungshilfen getestet wurden. Letztendlich konnte keine Maßnahme gefunden werden, weil sich immer wieder andere Gefahrenquellen oder Probleme aufgetan haben.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Gemeinderat Barchtenbreiter fordert darauf hin, eine Erweiterung der Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 30 ab Kreuzung Reuthhof zu beantragen.

Da es sich um eine Kreisstraße handelt, ist dies mit dem LRA Bayreuth abzuklären.

Gemeinderätin Hacker schlägt vor, auch hier oben Schülerlotsen einzusetzen.

Bgm. Feulner ist der Meinung, dass hier eine Doppelbesetzung schwierig zu organisieren sei. Dieser Meinung ist auch Gemeinderat Fritsche.

Geschwindigkeitsmessungen

Gemeinderätin Bayerlein erkundigt sich nach der Möglichkeit ein Messgerät in Spänfleck zu montieren.

Bgm. Feulner teilt mit, dass nur ein Gerät zur Verfügung steht und eine Neuanschaffung gemacht werden muss.

Gemeinderat Nützel kritisiert die Anbringung des Messgerätes an der Überquerungshilfe Sportheim wo bis zu einer Geschwindigkeit von 60 der Smiley erschien. Er findet es unglaublich und inakzeptabel, dass das Gerät mit dieser Anzeige auch noch länger montiert war.

Bgm. Feulner erklärte, er ginge davon aus, dass vernünftige Autofahrer nicht nach Smiley, sondern nach angezeigter Geschwindigkeit fahren würden und dies zu einer Reduzierung der Geschwindigkeit führen würde. Das defekte Messgerät ließ sich nicht anders einstellen.

Gemeinderätin Reuschel macht den Vorschlag in Forkendorf auf Höhe Anwesen Birner ein Gerät zu montieren.

o.A.

223 12 zu TOP 8:

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 13.10.2015.

Die während der Sitzung in Umlauf gegebene Niederschrift wird genehmigt.

12 : 0